

# 1. Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB für alle **Reseller / Endkunden**

( Domains / Webspace / vServer / komplett Angebote und Dienste )  
nachfolgend Dienste genannt

## **Geltung gegenüber Unternehmern und Begriffsdefinitionen**

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen zwischen 123Nic und einem Verbraucher/Unternehmer in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Änderungen der AGB werden bekannt gegeben. Erfolgt kein Widerspruch binnen 4 Wochen nach Bekanntgabe gelten die AGB als anerkannt.

Im Falle eines Widerspruchs ( siehe pk. 3.5 )

(2) „**Verbraucher**“ im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist jede natürliche, volljährige Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

(3) „**Unternehmer**“ im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, Firma vertreten durch den Geschäftsführer, Organisation vertreten durch eine berechtigte Person sowie sonstige Institutionen vertreten durch eine berechtigte Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der entweder ihrer gewerblichen, selbständigen oder ihrer beruflichen oder öffentlichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

(4) Wegfall des Schuldners oder Änderungen am Rubrum gehen stillschweigend an den Nachfolger über. Erben treten an Stelle des Erblassers. Gibt es keine Erben wickelt 123Nic den Vertragsschluss ab.

## **Zustandekommen eines Vertrages, Speicherung des Vertragstextes**

(1) Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für alle Bestellungen bei 123Nic.de unabhängig welcher Art.

### **(2) Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit**

**123Nic**

**Detlef Köppel**

**Am Kiesgrund 34a**

**D-16548 Glienicke Nordbahn**

zustande.

### **1. Geltung der Bedingungen**

1.1 Die nachfolgenden AGB und Nutzungsbedingungen gelten ausnahmslos für die Rechtsbeziehung zwischen der Firma 123Nic, Inh. Detlef Köppel, (Nachfolgend “123Nic” genannt) und dem Nutzer der Onlineangebote, Dienste und Dienstleistungen.

1.2 123Nic erbringt die Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Abweichenden Einkaufs- oder sonstigen Bedingungen des Vertragspartners werden hiermit ausdrücklich widersprochen.

1.3 Nebenabreden, Zusicherungen und sonstige Vereinbarungen sowie Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

## **2. Zustandekommen des Vertrages**

2.1 Durch Absenden der Bestellung unterbreitet der Kunde ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages.

2.2 Der Vertrag kommt zustande, wenn 123Nic die Annahme des Antrages innerhalb einer Woche schriftlich bestätigt hat oder mit der tatsächlichen Ausführung der Leistungen beginnt. Auch automatisierte Vorgänge führen zum Vertragsabschluss.

2.3 Angebote von 123Nic sind stets freibleibend und unverbindlich. 123Nic kann den Vertragsabschluss von der Vorlage eines schriftlichen Vollmachtnachweises und/oder einer Vorauszahlung abhängig machen.

## **3. Kündigung**

### **3.0 keine Kündigungsfristen**

Abweichend von den nachfolgenden Punkten können die Vertragspartner auf eine Kündigungsfrist verzichten. Diese Erklärung ist zu Beginn des Vertragsverhältnisses abzugeben. Der Vertrag endet automatisch mit dem Vorauszahlungszeitraum ohne Rücksicht auf evt. Rechte ( Eigentumsrecht etc ) Webpace oder Server werden ohne Backup abgeschaltet und gelöscht. ***Domains regelt die Domainvereinbarung Punkt 14***

3.1 Soweit im Vertrag zwischen den Parteien nicht abweichend geregelt, kann das Vertragsverhältnis nach Ablauf einer etwaig vereinbarten Mindestlaufzeit unter Beachtung der jeweiligen Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende der aktuellen Laufzeit ordentlich gekündigt werden. Für Sonder- und Aktionsangebote (insb. Angebote mit jährlicher Zahlungsweise) können abweichende Kündigungsfristen bestehen, sofern auf den Internetseiten, in den AGB, im Angebot oder der Rechnung darauf hingewiesen wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

3.2 Kündigungen bedürfen ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Kündigung durch den Kunden kann per Post oder Fax erfolgen. Eine Kündigung per E-Mail kann nur mit einer Bestätigungsmail seitens 123Nic anerkannt werden.

3.3 Sollte keine Kündigung erfolgen, wird der Vertrag stillschweigend um die Länge der voran gegangenen Laufzeit verlängert

3.4 123Nic kann das Vertragsverhältnis außerordentlich ohne Einhaltung einer Frist kündigen wenn Gründe dafür anstehen oder mit einer Frist von 3 Monaten wenn 123Nic die Gründe zu vertreten hat. Der Kunde erhält keinen Schadensersatz solange der Vorauszahlungszeitraum genutzt werden kann. Weiteres regelt Punkt 12.

3.5 Widerspricht der Vertragspartner der Wirksamkeit neuer AGB innerhalb der gesetzten Frist, gilt das Vertragsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt als aufgelöst. Der nächstmögliche Zeitpunkt ergibt sich aus der einfachen Vertragslaufzeit. Domainreseller können keine weiteren Domains registrieren und verlieren Ihren Resellerzugang. Weiteres ergibt sich aus Pkt. 14.6

#### **4. Pflichten und Leistungsumfang**

4.1 123Nic bietet dem Kunden den Zugang zu der bestehenden Kommunikations-Infrastruktur, die Bereitstellung von Speicherplatz auf einem Server, die Nutzung von Mehrwertdiensten, die Wartung und Administration von Datenverarbeitungsanlagen und Kommunikationsinfrastrukturen an. Einzelheiten und Umfang der Leistungen ergeben sich abschließend aus der Einzelvereinbarung.

4.2 Soweit 123Nic entgeltfrei zusätzliche Dienste und Leistungen außerhalb der vertraglichen Vereinbarung erbringt, können diese jederzeit eingestellt werden. Ein Minderungs- oder Schadensersatzanspruch des Kunden oder ein außerordentliches Kündigungsrecht ergibt sich daraus nicht.

4.3 123Nic ist berechtigt, dass sich aus dem Vertrag ergebende Leistungsangebot zu ändern, zu reduzieren oder zu ergänzen sowie den Zugang zu einzelnen Leistungen aufzuheben, wenn und soweit hierdurch die Zweckerfüllung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages nicht oder nicht erheblich beeinträchtigt wird. Die Kunden werden rechtzeitig darüber informiert.

#### **5. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden**

5.1 Der Kunde ist verpflichtet, die Dienste sachgerecht zu nutzen. Insbesondere ist er verpflichtet,

- a) - unverzüglich über Änderungen der vertraglichen Grundlagen zu informieren
- b) - die Zugriffsmöglichkeiten auf die Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen und rechts- und/oder gesetzwidrige Handlungen zu unterlassen. Insbesondere ist es dem Kunden untersagt
  - die Leistungen anderer Teilnehmer unberechtigt zu nutzen,
  - nicht im Vertrag zwischen 123Nic und dem Kunden vereinbarte Dienste unberechtigt zu nutzen,
  - Passwörter, E-Mails, Dateien o.ä. anderer Teilnehmer oder des Systemoperators zu entschlüsseln zu lesen oder zu ändern,
  - einzelne Anwendungen lizenzierter Anwendungssoftware unberechtigt zu verbreiten,
  - Kommunikationsdienste zu unterbrechen oder zu blockieren, etwa durch Überlastungen, soweit dies vom Kunden zu vertreten ist,
  - strafbare Inhalte jeglicher Art zu verbreiten oder zugänglich zumachen,
  - Dies gilt insbesondere für pornographische, gewaltverherrlichende Inhalte oder solche, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung gerichtet sind sowie für Propagandamittel und Kennzeichen verfassungswidriger Parteien und Vereinigungen oder ihrer Ersatzorganisationen,
  - sich oder Dritten pornographische Inhalte zu verschaffen, die den sexuellen Missbrauch von Kindern oder Tieren zum Gegenstand haben.

Im Falle vertraglicher Zuwiderhandlung (insbesondere o.g. Punkte) erstattet der Kunde entstandenen sachlichen und personellen Aufwand sowie entstandene Auslagen.

123Nic ist berechtigt jegliche Dienste ohne Voranmeldung zu sperren, zu sichern und an Rechtsorgane weiterzuleiten, soweit sie gegen oben genannte Punkte verstoßen.

c) die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, soweit diese gegenwärtig oder künftig für die Teilnahme einschlägig sein sollten,

d) den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes und den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und diese zu befolgen,

e) erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldungen) und alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung zu erleichtern und zu beschleunigen,

f) nach Abgabe einer Störungsmeldung die durch die Überprüfung seiner Einrichtungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn und soweit sich nach der Prüfung herausstellt, dass eine Störung im Verantwortungsbereich des Kunden (außerhalb des definierten Vertrags- und Leistungsumfanges) vorlag.

5.2 Verstößt der Kunde gegen die vorgenannten Pflichten, ist 123Nic sofort berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen und mit sofortiger Wirkung den Zugang zu den sich aus dem Leistungsumfang ergebenden Dienste zu sperren.

## **6. Nutzung durch Dritte**

6.1 Eine direkte oder unmittelbare Nutzung der Dienste durch Dritte ist nur Resellern gestattet die den besonderen Status von 123Nic erhalten haben. Dieser Reseller darf die Leistungen für seine Zwecke verwenden, weiterverkaufen und untervermieten. Dieser hat Dritte ordnungsgemäß in die Nutzung der Dienste einzuweisen. Dieser Reseller steht dabei für die Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen durch den Dritten in der gleichen Weise ein, wie er selbst für deren Einhaltung einzustehen hat.

6.2 Der Reseller hat auch die Entgelte zu zahlen, die im Rahmen der ihm zur Verfügung gestellten Zugriffs- und Nutzungsmöglichkeiten durch Dritte entstanden sind. Gleiches gilt im Falle der unbefugten Nutzung der Dienste durch Dritte, es sei denn der Reseller weist nach, dass die unbefugte Nutzung durch eine Umgehung oder Aufhebung der Sicherungseinrichtungen erfolgt ist, ohne dass er diese zu vertreten hat.

6.3 Kunden die im Geltungsbereich der „Verbraucher“ fallen, dürfen Ihre Dienste nicht an Dritte, auch nicht unentgeltlich weitergeben oder zur Verfügung stellen. Das Einrichten mehrerer Homepages und den damit verbundenen Domains über den Domainrobot von 123Nic ist jedoch möglich, soweit die Verantwortung beim eigentlichen „Verbraucher“ verbleibt.

6.4 Kunden die im Geltungsbereich der „Organisation“, „Institutionen“ oder dem öffentlichen Bereich zugerechnet werden, dürfen Ihre Dienste nicht an Dritte weitergeben.

## **7. Zahlungsbedingungen**

7.1 Soweit vertraglich nicht anders vereinbart, stellt 123Nic dem Kunden die vereinbarten Leistungen zu den jeweils gültigen Tarifen bzw. Gebühren und Konditionen inkl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer in Rechnung. Die Rechnungsstellung von fixen Entgelten erfolgt im Voraus, von verbrauchsabhängigen Entgelten jeweils zu Beginn des Folgemonats. Die jeweils anfallenden Vergütungen werden mit Rechnungsstellung ohne Abzug zur sofortigen Zahlung fällig.

7.2 Ist das Entgelt verbrauchsunabhängig für Teile eines Kalendermonats zu entrichten, so werden diese für jeden Tag mit 1/30 des Monatsentgeltes berechnet.

7.3 Leitungs- und Kommunikationskosten (Telefongebühren) sind vom Kunden zu tragen. Insofern bei einem Auftrag oder Störungsbeseitigung gesonderte Kosten entstehen und der Kunde/Reseller diese zu vertreten hat werden dem Kunden die entstandenen Kosten gesondert in Rechnung gestellt.

## **8. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht, Leistungsstörung**

8.1 Gegen die Ansprüche von 123Nic kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen.

8.2 Schadensersatzansprüche aufgrund von Liefer- und Leistungsstörungen sind ausgeschlossen, soweit diese von 123Nic nicht aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten sind.

8.3 Dauert eine Störung der Leistungen, die erheblich ist, länger als eine Woche ist der Kunde berechtigt, die monatlichen Entgelte und Gebühren ab dem Zeitpunkt der bestätigten Meldung bis zum Wegfall der Behinderung entsprechend zu mindern. Eine erhebliche Behinderung liegt vor, wenn

8.3 a) der Kunde aus Gründen, die 123Nic zu vertreten hat, nicht mehr auf die Infrastruktur zugreifen und dadurch die in dem Vertrag verzeichneten Dienste nicht mehr nutzen kann und

8.3 b) die Nutzung dieser Dienste insgesamt wesentlich erschwert ist bzw. die Nutzung einzelner der in dem Vertrag verzeichneten Dienste unmöglich wird oder vergleichbare Beschränkungen vorliegen.

8.4 Bei Ausfällen von Diensten wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereichs von 123Nic liegenden Störung ist die Minderung ausgeschlossen. Gleiches gilt für den Ausfall von Diensten aufgrund notwendiger Betriebsunterbrechungen gem. 10 der AGB.

## **9. Zahlungsverzug**

9.1 Bei Zahlungsverzug ist 123Nic berechtigt, Mahngebühren in Höhe von 5 EURO pro Mahnung auszusprechen sowie Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen gesetzlichen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls 123Nic in der Lage ist, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen, ist 123Nic berechtigt, diesen geltend zu machen.

9.2 123Nic kann das Vertragsverhältnis außerordentlich ohne Einhaltung einer Frist kündigen oder ein Zurückbehaltungsrecht an den ihr obliegenden Leistungen geltend machen, insbesondere den Abruf der Domains, den Anschluss des Servers zum Netz oder die Leitungsverbindung des Kunden unterbrechen, wenn dieser sich mit der Zahlung der geschuldeten Beträge ganz oder teilweise in Verzug befindet.

9.3 Die Geltendmachung weiterer Ansprüche bleibt 123Nic vorbehalten.

## **10. Verfügbarkeit der Dienste**

123Nic bietet seine Dienste 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an. Notwendige Betriebsunterbrechungen für vorbeugende Wartungsarbeiten werden so früh wie möglich angekündigt. 123Nic wird Störungen seiner technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten schnellstmöglich beseitigen.

## **11. Geheimhaltung /Datenschutz**

11.1 Der Vertragspartner wird hiermit gem. § 33 Absatz 1 des Bundesdatenschutzgesetzes davon unterrichtet, dass 123Nic personenbezogene Daten in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, verarbeitet.

11.2 Soweit sich 123Nic Dritter zu Erbringung der Dienste bedient, ist 123Nic berechtigt, die Teilnehmerdaten offen zu legen. Dazu ist 123Nic im übrigen in den Fällen berechtigt, in denen die Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen und Fehlern in den Anlagen von 123Nic sowie in den in Anspruch genommenen Anlagen Dritter die Übermittlung von Daten nötig machen.

11.3 123Nic erklärt, dass Ihre Mitarbeiter, die im Rahmen dieses Vertrages tätig werden, das Datengeheimnis gewährleisten.

## **12. Haftung und Haftungsbeschränkungen**

12.1 Für Sach- und Rechtsmängel, echten und unechten Vermögensschäden, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, haftet 123Nic nach den gesetzlichen Bestimmungen jedoch in einer max. Höhe von 50 EURO (Brutto) gesamt. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer Pflichten haftet 123Nic nicht. Sind an dem Vertrag nicht ausschließlich private Personen beteiligt, so gilt allumfänglich der Haftungsausschluss.

12.2 Ist die Haftung von 123Nic ausgeschlossen oder beschränkt, so gilt dies ebenfalls für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

12.3 Der Kunde haftet für alle Folgen und Nachteile, die 123Nic oder Dritte, durch die missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung der Dienste oder dadurch entstehen, dass der Kunde seinen sonstigen Obliegenheiten nicht nachkommt in voller Höhe.

## **13. Schlussbestimmungen**

13.1 Erfüllungsort für sämtliche vertraglichen Leistungen ist der Sitz von 123Nic in Glienicke, Bundesrepublik Deutschland.

13.2 Verträge, die aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossen werden, unterliegen deutschem Recht. Bestimmungen des internationalen einheitlichen Kaufgesetzes (UN-Kaufrecht) sind, soweit zulässig, abgedungen.

13.3 Gegenüber vollkaufmännischen Kunden gilt der Sitz von 123Nic als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis. Ebenso gilt dies gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. 123Nic ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

13.4 Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmungen gekannt hätten. Gleiches gilt für die Unvollständigkeit der Bestimmungen entsprechend.

## **14. Sondervereinbarung für Domainreseller**

14.1 Soweit Top-Level-Domains Vertragsgegenstand sind, gelten ergänzend die Vergabebedingungen der für die jeweilige Domain zuständigen Vergabeorganisation. Dies betrifft bei .de-Domains insbesondere die DENIC-Domainbedingungen, die DENIC-Registrierungsrichtlinien und die DENICdirekt-Preisliste. Sollten sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domain-Namen aus anderen gesetzlichen oder verordnungsrechtlichen Vorgängen ändern, werden die Vertragsbedingungen stillschweigend anerkannt.

14.2 Resellerverträge (hiermit ist die Bereitstellung des Resellerzugangs gemeint) sind auf unbestimmte Zeit zwischen dem Reseller und 123Nic geschlossen. 123Nic kann das Vertragsverhältnis auch ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Monatsende kündigen. Der Reseller verliert zum Fristablauf seinen Resellerstatus und kann keine Domains mehr registrieren. Die Verwaltung aller Domains ist bis zum Ablauf des letzten Vorauszahlungszeitraumes jederzeit möglich. Es obliegt dem Kunden auf alle verbleibenden Domains einen DELETE vermerk zu setzen und/oder einen Authcode zu erzeugen.

14.3 Dem Reseller ist bewusst, dass Domainregistrierungen, die über das Resellersysteme beauftragt wurden, auch über diese beendet werden müssen. Domainregistrierungen sind reine Vorkasse-Dienstleistungen, die neben einem Preis einen Leistungszeitraum besitzen. Der Preis wird zu Beginn des kompletten Vorauszahlungszeitraums in Rechnung gestellt. Vorkasse-Dienstleistungen haben keine Mindestvertragslaufzeit oder Kündigungsfrist. Der Reseller kann Vorkasse-Dienstleistungen kündigen, indem er diese beispielsweise

- zum Leistungszeitraume nicht verlängert. (unzureichendes Guthaben)
- vorzeitig die Kündigung mittel Kündigungsbutton erklärt
- Domain zum anderen Provider transferiert (Authcode )

14.4 Weitere Domainlaufzeiten werden Systembedingt 14 Tage vor Laufzeitende berechnet sofern ausreichend Guthaben vorhanden ist. Der Reseller wird erstmals 30 Tage zuvor per Mail darüber informiert welche Domainverlängerungen anstehen und über wieviel Guthaben er derzeit verfügt. 14 Tage vor Domainlaufzeitende wird der Reseller erneut über seinen Domainstatus ( Beahlt / Unbezahlt ) informiert.

Die unbezahlten Domains werden zur Löschung bzw Rückgabe an den jeweiligen Denic markiert. Bereits markierte Domains entfallen dem Zugriff des Resellers, können aber innerhalb der Frist kostenpflichtig wieder hergestellt werden. Die Kosten betragen 3 Euro inkl. MWST pro Domain zzgl. der Domainverlängerung. Ein Restore der Domain nach der Frist ist nur bedingt möglich und laut Preisliste im Voraus zu begleichen.

14.5 Bei der Vermittlung und/oder Pflege von Domains wird 123NIC im Verhältnis zwischen dem Reseller und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. 123NIC hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. 123NIC übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Reseller beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

Der Reseller garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Für die Richtigkeit aller Angaben und der damit verbundenen Funktionalität des Robots bei der Registrierung und dem update sowie sonstiger Veränderungen an der jeweiligen Domain ist alleinige Verantwortung des Resellers. 123NIC haftet nicht für Urheber-, Patent-, Marken- und sonstige rechtliche Schutzverletzungen. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Reseller oder mit Billigung des Resellers beruhen, stellt der Reseller 123NIC, deren Angestellte und Erfüllungsgehilfen, die jeweilige Organisation zur Vergabe von Domains sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

14.6 Mit der Vertragskündigung wegen Widerspruch der AGB muss der Reseller die Erklärung abgeben, ob die im Rahmen des Vertrages beauftragten Domains mit wirksam werden der Kündigung

- auf einen anderen Vertrag mit der 123NIC übertragen,
- zur Löschung freigegeben oder
- mittels Konnektivität-Koordination an einen anderen Provider übertragen werden sollen.

Erfolgt keine Erklärung durch den Reseller, wird 123NIC als Registrierungsstelle den registrierten Domain Name zur Löschung zum Ende der Laufzeit markieren. Gleiches gilt bei Kündigung seitens 123Nic aus besonderen Gründen.

14.7 Die Abrechnung unserer standardisierten Reseller-Dienstleistungen erfolgt prinzipiell per Vorkasse über ein Guthaben-Konto. Der Reseller ist gehalten, für eine ausreichende Kontendeckung zu sorgen. Ein negativer Betrag im Prepaidkonto ist technisch nicht möglich. Bei einer Aufladung des Guthabenskonto per elektronischem Zahlungssystem wie Paypal oder Ähnlichem erfolgt die Wertstellung sofort nach Zahlungsbestätigung durch das Zahlungssystem. Bei einer manuellen Kontenaufladung per Überweisung erfolgt die Wertstellung des Guthabens spätestens 3 Werktagen nach Zahlungseingang. Der Reseller beachtet eine rechtzeitige Kontendeckung. 123NIC ist berechtigt, die Transaktionsgebühren, die bei Nutzung von elektronischen Zahlungssystemen wie Paypal anfallen, dem Reseller direkt in Rechnung zu stellen und vom Guthabenbetrag abzuziehen. ( Paypalgebühren )

Andere Dienstleistungen können per Rechnung abgerechnet werden. Ob eine Dienstleistung per Rechnung oder Guthabenskonto abgerechnet wird, liegt im Ermessen von 123Nic. Sofern 123NIC den Auftragsnehmer auf Rechnung beliefert, sind Rechnungsbeträge sofort nach Rechnungszugang zur Zahlung fällig.

Auf das Guthaben-Konto eingezahlte Guthaben verfallen nicht.

Vorkasse-Guthaben sind nicht auszahlfähig.

Im Kündigungsfalle durch 123Nic wird der Restbetrag abzgl. einer Marge von 30% für entgangenen Gewinn und versteuerten Anteilen an den Reseller ausgezahlt.

14.8 123Nic ist berechtigt, die Preise für die Domains jederzeit auch ohne Vorankündigung zu verändern. Eine rückwirkende Berechnung ist jedoch ausgeschlossen. Eine auch anteilige Rückerstattung von Domaingebühren, ist ausgeschlossen. Entrichtete oder in Rechnung gestellte Entgelte für Domainedelegationskosten werden nicht rückerstattet, wenn eine Domain vor Delegationslaufzeitende gelöscht oder per Konnektivität-Koordination (KK) vorzeitig zu einem anderen Provider wechselt. Die aktuelle Preisliste wird zum Bestandteil des Vertrages.



Bei einer Preisänderung wird die Preisliste durch die dann gültige Preisliste ersetzt. Preisänderungen sind grundsätzlich erst ab dem Zeitpunkt der Änderung gültig. Eine Rückvergütung wird beiderseitig ausgeschlossen.

14.9 Grundgebühren für die Nutzung des Domainrobots werden nicht erhoben.

14.10 Preisrabatte werden von 123Nic an den Kunden ohne Rechtsanspruch vergeben. Die Rabatte werden durch 123Nic gewährt. ( Sonderpreislisten )

14.11 Erfolgt keine Neuberechnung mangels Guthaben werden die Domains zum Löschen markiert. ( automatische Verzichtserklärung auf Kündigungsfristen )  
Die Wiederherstellung der Domains ist nach Pk.14.4 kostenpflichtig

**Schlussbemerkung :**

**Dem Reseller ist bewusst, dass bei unzureichendem Guthaben betreffende Dienstleistungen nicht verlängert werden können und im System als**

**„gekündigt zum Vorauszahlungsende“**

**vermerkt werden. Dies führt unter anderem dazu, dass Domains an den Registrar zurückgegeben, gelöscht bzw. Serversysteme abgeschaltet werden.**

**Stand der AGB 25.03.2020 (Alle anderen AGB verlieren Ihre Gültigkeit )**

